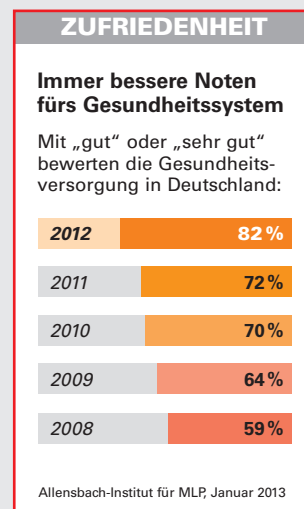
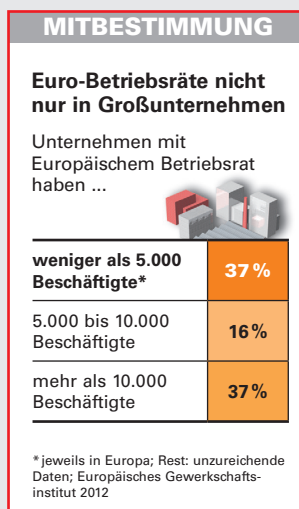
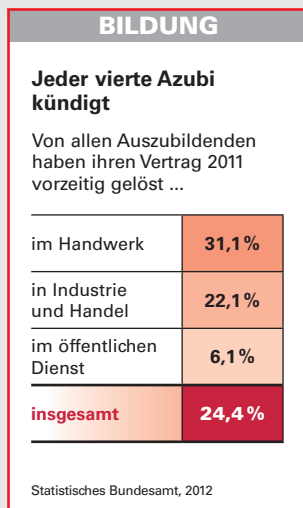
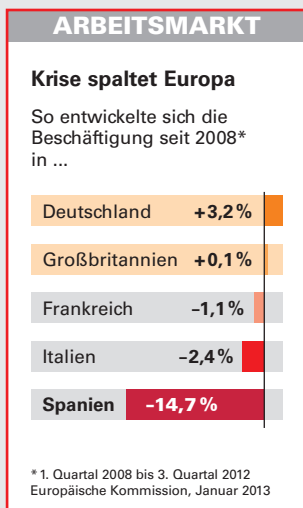


## Impressum

**Herausgeberin:** Hans-Böckler-Stiftung  
 Hans-Böckler-Straße 39, 40476 Düsseldorf, Telefon 02 11 / 77 78-0  
**Verantwortlicher Geschäftsführer:** Dr. Wolfgang Jäger (V.i.S.d.P.);  
**Chefredaktion:** Rainer Jung; **Redaktion:** Andreas Kraft,  
 Dr. Kai Kühne, Annegret Loges, Ernst Schulte-Holtey, Philipp  
 Wolter, Sören Zieher; E-Mail redaktion-impuls@boeckler.de;  
 Telefon 02 11 / 77 78-286, Fax 02 11 / 77 78-207;  
**Druck und Versand:**  
 Setzkasten GmbH, Kreuzbergstraße 56, 40489 Düsseldorf

**Weiter im Netz:** Alle Grafiken zum Download (Abdruck frei  
 nach Rücksprache mit der Redaktion und Angabe der Quelle),  
 weitergehende Informationen, Links und Quellenangaben  
 unter boecklerimpuls.de

## TrendTableau



► **ARBEITSWELT:** Für die meisten Minijobber gilt das Arbeitsrecht nur auf dem Papier, in der Praxis werden ihnen wesentliche gesetzliche Ansprüche wie bezahlte Urlaubstage und Entgeltfortzahlung vorenthalten. Zu diesem Ergebnis kommt eine Studie des Rheinisch-Westfälischen Instituts für Wirtschaftsforschung (RWI) im Auftrag des nordrhein-westfälischen Ar-

beitsministeriums. Demnach haben zwei Drittel der befragten Minijobber noch nie ihren gesetzlichen Jahresurlaub genommen, gut vier von zehn geringfügig Beschäftigten sei der Urlaub vom Arbeitgeber verweigert worden. Bei Krankheit oder an Feiertagen erhielten nur 10 beziehungsweise 14 Prozent der Befragten die gesetzlich vorgeschriebene Entgeltfortzahlung. Vie-

len Minijobbern sei gar nicht bekannt, dass sie einen Anspruch darauf haben.  
 RWI, März 2013

► **ARBEITSMARKT:** Die Finanz- und Wirtschaftskrise in der EU kostet vor allem Arbeitsplätze in der Mittelschicht. Wie aus einer Eurofound-Studie hervorgeht, gingen von 2008 bis 2010 pro Jahr rund 2,5 Millionen Jobs

in den mittleren Einkommensgruppen verloren. Sowohl im obersten als auch im untersten Einkommensbereich gab es leichte Beschäftigungsgewinne. Allerdings zeige sich eine solche „Polarisierung“ nicht in jedem einzelnen Land. In Deutschland etwa hat nur mittel und besser bezahlte Beschäftigung zugenommen.  
 Eurofound, März 2013